

Wander-Bildungsurlaub

Quer durch – Mittendrin

Der Wildnis – Trail im Nationalpark Eifel

Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel - ein Wandererlebnis durch Wälder und über den früheren Truppenübungsplatz Vogelsang, inklusive der ehemaligen nationalsozialistischen "Ordensburg".

In Tagestouren lernen Sie die Vielfalt der Landschaften des Nationalparks Eifel und die spannenden Prozesse der Rückentwicklung zum europäischen Naturwald kennen. Von den im Süden gelegenen Nadelwäldern, den Seen- und Flusslandschaften im Herzen des Gebietes zum weiten Grasland des ehemaligen Truppenübungsplatzes Vogelsang.

Dazu werden die Besonderheiten links und rechts des Weges, die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Naturschutzkonzepte vorgestellt. In Vorträgen und Diskussionen wird die politische und fachliche Entwicklung und Auseinandersetzung des „Nationalpark Eifel“ zum Thema.

Geführt wird die Tour von Gotthard Kirch, Biologe und Tourismusentwickler in der Eifel.

Anmeldung bitte möglichst früh an die Heinrich-Böll-Stiftung NRW schicken. Die begrenzten Plätze werden nach Eingang der schriftlichen Anmeldungen vergeben!

*Rückfragen gerne bei der Heinrich Böll Stiftung:
Mona Neubaur 02 11.93 65 08-22.*



Reisen heißt, an ein Ziel kommen;

wandern heißt, unterwegs sein.

(Theodor Heuss)

Montag, 16.5. oder 26.9., 11 Uhr bis Freitag, 20.5. oder 30.09. 2011, 16.30 Uhr

ab Heimbach durch den Nationalpark zurück nach Heimbach (Eifel)

Kursnummer: 2001-11/3901-11

Gebühr: 350 € (inklusive Unterkunft in DZ mit Frühstück in einer Pension, die als Nationalpark-Gastgeber zertifiziert sind, 1 Abendessen, Vorträge und Führungen, sowie dem Buch zum Wildnis-Trail, EZ-Zuschlag 50 €)

Die Gebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW

Stadtparkasse Düsseldorf

BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 1 005 529 266

Bitte Sem.Nr. 2001-11 oder 3901-11 angeben.



Weitere Informationen

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graef-Adolf-Str. 100 // 40210 Düsseldorf
T 0211 - 93 65 08-0 // F 0211 - 93 65 08-25
www.boell-nrw.de // info@boell-nrw.de

Seminarnummer 2001-11/3901-11

Quer durch – Mitten drin



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Graef-Adolf-Str. 100 // 40210 Düsseldorf
T 0211 - 93 65 08-0 // F 0211 - 93 65 08-25
www.boell-nrw.de // info@boell-nrw.de

Wander-Bildungsurlaub
Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel

Start: Montag, 16.5./ 26.9., 11 Uhr bis Freitag, 20.5./30.09. 2011, 16.30 Uhr

in Heimbach

350 € Teilnahmegebühr
EZ-Zuschlag: 50€

Programmablauf:

Die 4 Übernachtungen finden im Haus Diefenbach in Heimbach statt. Es ist ein Transfer zu den Startpunkten und ein Rücktransport an den Etappenzielen organisiert.

Montag, 16.5. oder 26.9.

(Strecke: 11 km zum "einlaufen" zwischen Heimbach und Schmidt)

Anreise nach Heimbach, Bezug der Zimmer. Idee und Entstehung des Nationalparks Eifel im Nationalpark-Tor Heimbach. Wander-Exkursion zur Hubertushöhe nach Schmidt.

Vortrag: Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel

Dienstag 17.5. oder 27.9.

(Strecke: 24,7 km von Höfen bis Einruhr)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Höfen.

Führung durch das Nationalpark-Tor Höfen.

Vorträge im Laufe des Tages: Flächenmanagement, Fichtenwaldentwicklung.

Wanderung.

Naturschutzaktivitäten zur Flussperlmuschel – Funktion einer Naturwaldzelle –

Alte Steinbrüche im Nationalpark, historische Nutzungsformen, Flächenmanagement in Sekundärbiotopen – Offenlandflächen, ehemaliger Truppenübungsplatz, Ordensburg Vogelsang.

Mittwoch 18.5. oder 28.9.

(Strecke: 20,5 km von Einruhr nach Gemünd über Vogelsang)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Einruhr.

Vorträge im Laufe des Tages:

Die politische und fachliche Auseinandersetzung zum Wegeplan im Nationalpark Eifel

Geschichte der Zerstörung des Dorfes Wollseifen
Naturinszenierung am Beispiel des Projektes „Eifel-Blicke“.

Mittwoch, 18.5. oder 28.9.

Führung zum Thema „ehemalige Ordensburg Vogelsang“.

Donnerstag, 29.5. oder 29.9.

(Strecke: 22,4 km von Gemünd nach Heimbach)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Gemünd.

Vorträge im Laufe des Tages:

Das Ökosystem Buchenwald, Urwald von morgen
Enklave 1: Ein Dorf ist umzingelt - Wie geht Wolfgarten mit dem Nationalpark um?

Waldumbau konkret

Enklave 2: Ein Kloster ist umzingelt, Mariawald im Herzen des Nationalparks
Zahlen und Fakten: Tourismus und Regionalentwicklung in der Eifel mit den Auswirkungen des Nationalpark.

Abschlussessen in Heimbach.

Freitag, 20.5. oder 30.09.

(Strecke: 17,7 km von Heimbach nach Zerkall)

Ausgangspunkt der *Wanderung*: Heimbach.

Rückblick auf den Buchenwald:

Führung durch das Nationalpark-Tor Heimbach.

Vorträge: Ökosystem Eichenwald - von alten Nutzungsformen zum naturnahen Wald

In der Nähe von Schmidt: Über die Schwierigkeiten eines Dorfes, sich an den Nationalpark zu gewöhnen.

Abschlussbesprechung, Seminarkritik in Zerkall.

Transfer zurück nach Heimbach oder Heimfahrt mit der Rurtalbahn

Es sollte eine Grundkondition vorhanden sein. Wanderfeste Kleidung und gute Schuhe sind erforderlich!

Anmeldung

Seminarleiter
Seminar Nr.
per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0211-93 65 08-25

Quer durch – Mitten drin | Der Wildnis-Trail
im Nationalpark Eifel
2001-11 oder 3901-11

Name:

Anschrift:

e-mail:

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die

Teilnahmegebühr von 350 Euro

per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr. BLZ

bei der

An die

Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100

40210 Düsseldorf